

1/5
Privatuniversitäten

Ein Studium im allerkleinsten Kreis

Wer den überfüllten Massenunis aus dem Weg gehen will, kann mittlerweile auf elf Privateuniversitäten ausweichen.

VON ANDREA KRIEGER

Was hat Helmut Frodl mit Privatunis zu tun? Ganz einfach: Der Ex-ORF-Moderator, der wegen Mordes in der Strafanstalt Garsten einsitzt, ist deren wohl bekanntester Absolvent. Der Häftling studierte an der Katholisch-Theologischen Universität in Linz Theologie. Er war damit einer von etwa 3800 Personen, die zuletzt an heimischen Privatuniversitäten inskribierten.

Privatunis vermehren sich derzeit emsig. Zehn gibt es mittlerweile, und zumindest eine weitere, die englischsprachige Modul University am Kahlenberg, wird im Herbst ihre Pforten öffnen.

Die privaten Institutionen wollen mit individuellerer Betreuung, aber auch mit neuen Fächern punkten – so lässt sich an der Sigmund Freud-Universität Psychotherapiewissenschaften studieren, die Paracelsus Medizinische Privatuniversität offeriert Pflegewissenschaft.

Fehlgläubige Der Name Privatuni täuscht übrigens etwas: Meist sind die Länder und Gemeinden die Eigner, auch die Wirtschaftskammern mischen mit. Dass man tief in die Tasche greifen muss, stimmt auch nicht immer. Studenten an der Anton Bruckner Privatuniversität und der Katholisch-Theologischen Privatuniversität in Linz zahlen sogar weniger als Besucher staatlicher



Exklusiv: Die renommierte englischsprachige Webster University ist der Methusalem unter den österreichischen Privatunis. Die aus 60 Ländern kommenden Studierenden müssen tief in die Tasche greifen

Unis. Es gibt natürlich auch das andere Extrem: ein Master-Studium an der Wiener Webster University kostet Maturanten mindestens 67.000 Euro. Das muss man sich erst leisten können. Wobei Eva Schlader, Personalberaterin bei Pendl & Piswanger betont: „Webster genießt, ebenso wie die PEF einen sehr guten Ruf.“ Generell schätzt die Fachfrau Privatuni-Ausbildungen als zumindest gleichwertig mit staatlichen Unis ein. Über die Qualität der Anbieter wacht ein vom Wissenschaftsministerium eingesetztes Gremium. Der Wiener Postgraduates-Anbieter Imadec wurde nicht mehr akkreditiert.

► Studieren anders

Zehn Privatuniversitäten, zwei in den Startlöchern

Klein, aber oho: Folgende Institutionen stehen den Studenten zur Auswahl:

– **Anton Bruckner Privatuniversität, Linz** Musik, Schauspiel und Tanz.

– **Katholisch-Theologische Privatuniversität, Linz** Theologie, Kunstwissenschaftliche Philosophie.

– **Konservatorium Wien Privatuniversität** Musik, Theater, Schauspiel, Tanz.

– **New Design University, St. Pölten** Grafikdesign, Innenarchitektur.

– **Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg** Humanmedizin, Pflegewissenschaften, Molekularmedizin (postgradual).

– **PEF Privatuniversität für Management, Wien** Executive MBA.

– **Sigmund Freud Privatuniversität, Wien** Psycho-

therapiewissenschaft und Psychologie.

– **TCM Privatuniversität, Wien** Traditionelle Chinesische Medizin.

– **UMIT, Hall** Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, Pflegewissenschaft, biomedizinische Informatik.

– **Webster University, Wien** Kunst, Management, Wirtschaft, Computerwissenschaft, Internationale

Beziehungen, Psychologie, Medienwissenschaft, MBA.

– **Modul University, Wien** Tourismus, Öffentlicher Haushalt. *Neu ab Herbst!*

– **U:M Private Wirtschaftsuniversität, Seewalchen** Sport, Eventmanagement, Wirtschaftspsychologie, Betriebswirtschaftslehre, MBA. *Noch nicht bewilligt!*

– **INTERNET** www.privatuniversitaeten.at